

Es handelt sich um eine offizielle zivile Sterbeurkunde (Auszug aus dem Sterberegister) des Standesamts Wiesbaden aus dem Jahr 1899.

Solche Dokumente wurden im Deutschen Kaiserreich nach der Einführung der flächendeckenden zivilen Standesämter (in Preußen ab 1874, reichsweit ab 1876) erstellt. Sie dienen der rechtlichen Dokumentation eines Todesfalls und enthalten wertvolle genealogische Informationen wie Geburtsort, Alter, Beruf, Ehepartner und Eltern des Verstorbenen. Das vorliegende Dokument ist ein vorgedrucktes Formular, das handschriftlich in deutscher Kurrentschrift ausgefüllt wurde. Bemerkenswert ist, dass die Identität des Meldenden (Krankenpfleger) durch einen Zeugen (Schlosser) formell bestätigt werden musste, was auf die strengen bürokratischen Vorgaben der damaligen Zeit hinweist.

Details:

Hauptperson (Verstorbener)

- **Name:** August Platzhoff
- **Rolle im Dokument:** Verstorbener
- **Alter:** 66 Jahre (errechnetes Geburtsjahr ca. 1832/1833)
- **Beruf:** Rentner
- **Religion:** Evangelisch
- **Wohnort:** Wiesbaden, Mainzerstraße Nr. 14
- **Geburtsort:** Elberfeld
- **Familienstand:** Verheiratet mit Agnes, geborene Simons
- **Todesdatum:** 1. Januar 1899, 15:30 Uhr (Nachmittags um dreieinhalb Uhr)
- **Todesort:** Wiesbaden
- **Eltern:** Friedrich Platzhoff (Rentner) und Johanne Therese, geborene Frowein (aus Elberfeld)

Anzeigender (Informant)

- **Name:** Franz Warstadt
- **Rolle im Dokument:** Anzeigender (Meldender des Todesfalls)
- **Beruf:** Krankenpfleger
- **Wohnort:** Wiesbaden, Philippsbergstraße Nr. 6
- **Beziehung zum Verstorbenen:** Keine familiäre Beziehung genannt; meldete den Tod "aus eigener Wissenschaft" (persönliche Kenntnis, vermutlich durch seinen Beruf als Krankenpfleger).

Weitere erwähnte Personen

- **Adolf Limbach:** Schlosser; bestätigte die Identität des Anzeigenden.
- **Agnes Simons:** Ehefrau des Verstorbenen.
- **Friedrich Platzhoff:** Vater des Verstorbenen.
- **Johanne Therese Frowein:** Mutter des Verstorbenen.

- **Rüger:** Standesbeamter.

Volltext-Transkription:

Seite 6 Nr. 6 Wiesbaden, am 2ten Januar 1899. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch den der Person bekannten Schlosser Adolf Limbach anerkannt, der Krankenpfleger Franz Warstadt, wohnhaft zu Wiesbaden in der Philippsbergstraße Nr. 6, und zeigte an, daß der Rentner August Platzhoff, 66 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft zu Wiesbaden in der Mainzerstraße Nr. 14, geboren zu Elberfeld, verheirathet mit Agnes, geborenen Simons, Sohn des Rentners Friedrich Platzhoff und dessen Ehefrau Johanne Therese, geborenen Frowein zu Elberfeld, zu Wiesbaden am ersten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und neun Nachmittags um dreieinhalb Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von dem Todesfalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Franz Warstadt. Der Standesbeamte. Rüger. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt Wiesbaden, am 2ten Januar 1899. Der Standesbeamte. Rüger.